**Nordrhein-Westfalen**

***Preisträger***

***Ewers Strümpfe GmbH***

59964 Medebach

**Baby- und Kinderstrümpfe mit dem besonderen Etwas**

Die Ewers Strümpfe GmbH hat sich auf die Herstellung von Baby- und Kinderstrümpfen spezialisiert und gilt in der Branche mit seinen bunten, kuscheligen und fröhlich wirkenden Produkten als Modemacher. Dazu zählen Söckchen, Knieschoner, Kniestrümpfe, Leggins, Strumpfhosen und Geschenkboxen. Als eine der wichtigsten Innovationen ist die patentierte Antirutsch-Socke (VABS-Socke) mit Luftlöchern zu nennen. Sie zählt zu den Aushängeschildern des Unternehmens und bietet neben einem sicheren Halt hohen Tragekomfort. Außerdem verfügt sie über eine schadstofffreie Beschichtung. Dank der vorhandenen Löcher kann die Luft am Kinderfuß optimal zirkulieren.

Ein weiteres Aushängeschild von Ewers ist der Soft-Step-Strumpf, der mit Hilfe einer zusätzlichen ergonomischen Beschichtung eine sehr genaue Passform bietet. Die hauseigene Designabteilung entwickelt fortlaufend neue Produkte und besucht internationale Messen, um sich schon frühzeitig von den Trends für die kommende Saison inspirieren zu lassen. Bezogen werden können die Produkte der Ewers Strümpfe GmbH über einen firmeneigenen Online-Shop, einen Amazon-Shop, über das hauseigene Factory-Outlet und einen B2B-Bereich im Internet für die mehr als 3.000 Handelspartner und -vertreter.

Zu den Besonderheiten des Unternehmens zählen u. a. Strümpfe mit Thermolite, einem wärmenden Spezialgarn für die kalten Monate des Jahres, und mit Coolmax, einem besonders atmungsaktiven Funktionsgarn für Sport und Freizeit. Um beim Kunden einen optimalen Tragekomfort und eine optimale Passform zu gewährleisten, bestehen die Strümpfe aus einem hohen Baumwoll- und Elasthan-Anteil. Zur Schonung von Kinderfüßen wurde zudem in Kooperation mit einer orthopädischen Praxis eine dünnere Soft-Step-Beschichtung entwickelt, die sich ergonomisch an die Füße anpassen kann. Des Weiteren entwickelte das Unternehmen einen speziellen Protektor für seine Sneakers.

Um weiterhin auf Expansionskurs zu bleiben, arbeitet die Ewers Strümpfe GmbH derzeit an der Entwicklung einer Wäsche- und Accessoires-Kollektion. Außerdem steht eine Damen- und Herrensockenkollektion auf der Agenda, so dass das Unternehmen zukünftig alle Altersklassen abdecken kann.

Die Ewers Strümpfe GmbH nutzt für die Herstellung ihrer Produkte ausschließlich Öko-Tex-zertifizierte Garne. Die Einhaltung streng ökologischer Kriterien während des gesamten Produktionsprozesses hat oberste Priorität. Dies wird auch von der nahe Chemnitz ansässigen Breitex GmbH unterstützt, mit der die Ewers Strümpfe GmbH eine langjährige Partnerschaft unterhält. Sie ist für sämtliche Fertigungsprozesse wie stricken, trennen, wenden, ketteln, nähen und etikettieren zuständig. Viel Wert wird auf hohe Qualitätsstandards mit dem Gütesiegel „Made in Germany“ gelegt, zu der auch der Einkauf von Vormaterialien wie Garne und Wolle aus deutschen Betrieben gehört. Um die hohe Qualität fortwährend zu sichern, unterzieht sich das Unternehmen regelmäßigen Überprüfungen bezüglich Material und Schadstoffen durch die Firma Bureau Veritas.

Die Ewers Strümpfe GmbH konnte ihren Umsatz dank eines hohen Engagements und ihrer fundierten Kompetenzen seit dem Neustart im Jahr 2014 mehr als verdreifachen und die Anzahl der Mitarbeiter und Auszubildenden verdoppeln. Stellen für Praktikanten und Werkstudenten verdreifachten sich. Alle Arbeitsplätze sind mit modernen Steh- und Sitzplätzen nach neuesten ergonomischen Erkenntnissen ausgestattet. Teilzeittätigkeiten nach einer Elternzeit werden unterstützt und gefördert.

Ewers engagiert sich auch in der außerbetrieblichen Bildung. So gibt es Schulpraktika in allen Unternehmensbereichen und die Teilnahme am Girls’ und Boys’ Day. Sach- und Geldspenden gehen an Kindergartenfeste der Region, die Kinderhilfe in Köln und den Flüchtlingsladen in Medebach. Außerdem helfen Mitarbeiter beim Medebacher Straßenmalerfest mit. Tombolas werden mit Sachspenden versorgt. Darüber hinaus ist Ewers Business-Partner und Sponsor des Frauenhandball-Bundesligisten Wildunger Vipers.

*Die Ewers Strümpfe GmbH wurde zum zweiten Mal für den „Großen Preis des Mittelstands“ vorgeschlagen. Nominiert wurde das Unternehmen von der BVMW Kreisgeschäftsstelle Paderborn-West – Hochsauerland – Waldeck – Frankenberg – Soest, der Hansestadt Medebach, dem Hochsauerlandkreis, der Paul Köster GmbH und der Schoepe Display GmbH*

***GRÜN Software AG***

52076 Aachen

**Spezialsoftware für Mitglieds- und Spendenorganisationen**

Die GRÜN Software AG wurde vor rund 30 Jahren gegründet und ist ein 150 Mitarbeiter starkes Unternehmen mit Hauptsitz in Aachen sowie Niederlassungen in Berlin, Bremen, Wien (Österreich) und Bratislava (Slowakei). Europaweit vertrauen Kunden den IT-Kompetenzen des Unternehmens, das Standardsoftware-Lösungen für Spezialbereiche, Bildungsanbieter, die Zeitwirtschaft und das Handwerk umfassen. Das Unternehmen ist mit seiner Windows-Branchensoftware GRÜN VEW A7 Marktführer auf dem Gebiet der Softwarelösungen für Mitglieds- und Spendenorganisationen. Außerdem bietet sie als ganzheitlicher Strategiepartner unter dem Dach der GRÜN Gruppe weitere umfassende Agenturdienstleistungen an, darunter den Betrieb aller unternehmenseigenen Softwarelösungen in der GRÜN App Cloud als IT-Outsourcing sowie die Übernahme von Verwaltungsaufgaben im Business Process Outsourcing. Durch den Bundesverband IT Mittelstand e. V. wurde das Unternehmen wiederholt mit den Gütesiegeln „Software Made in Germany“ und „Software Hosted in Germany“ ausgezeichnet.

Dank der hohen Kompetenz und der Erweiterung der Geschäftsfelder konnte die GRÜN Software AG ihren Umsatz sowie die Eigenkapitalentwicklung innerhalb der letzten vier Jahre verdoppeln und die Anzahl der Mitarbeiter um ein Drittel erhöhen. Hinzu kommt ein seit 15 Jahren durchgehend positiver Cashflow. Gewinne werden in die Erweiterung der Produktpalette, in Neuentwicklungen und in die Integration externer Lösungen investiert. So hält das Unternehmen seit 2008 eine Beteiligung an der Werbeagentur medienartig GmbH, die nunmehr als giftGRÜN GmbH firmiert. Weiterhin fand eine Erweiterung der Produktpalette um eine SAP-Software durch die anteilige Übernahme der MFplus Service GmbH statt, die im Jahr 2015 als GRÜN MFplus fester Bestandteil der GRÜN Software AG wurde. 2013 wurde zudem das Produktportfolio um eine Software zur Kommissionierung in der Intralogistik und ein Jahr später um eine Software für die Zeitwirtschaft erweitert. Hinzu kam auch eine übernommene Online-Fundraising-Lösung. 2016 erfolgte schließlich mit Übernahme der Rechte an einer Softwarelösung für Non-Profit-Organisationen der Eintritt in den österreichischen Markt.

Die GRÜN Software AG verfügt über eine eigene Forschungsabteilung, die GRÜN Lab, die Förderprojekte von Land, Bund und der EU wie die „Handwerker-Cloud“, „eStep Mittelstand“ und „KompUEterchen4KMU“ initiiert und fördert. So wird Know-how generiert und die nachhaltige Nutzung von Forschungsergebnissen ermöglicht. Mit dem Ziel, eine Aachen Area als digitales Innovationsland zu schaffen, kooperiert die GRÜN Software AG mit dem neuen digitalHUB Aachen e. V. Außerdem wurde durch das Unternehmen die Onlineplattform www.DasHandwerk.de als digitaler Zugang zu Kunden für Kreishandwerkerschaften, Innungen und Innungsfachbetriebe mit dem Ziel, das Digitalmarketing im Handwerk zu revolutionieren, ins Leben gerufen.

Zahlreiche Preise untermauern die hohe Qualität der unternehmenseigenen Produkte, darunter die Auszeichnung mit dem iF Design Award 2012 und 2018, der INNOVATIONSPREIS-IT 2014 sowie der European Excellence Award 2017.

Mitarbeitermotivation wird bei GRÜN Software großgeschrieben. Viermal im Jahr gibt es für besonders engagierte und kreative Mitarbeiter die „GREENER“-Auszeichnung einschließlich einer Prämienzahlung. Außerdem läuft seit 2017 das GRÜN Talente-Programm mit speziellem Fortbildungs- und Ideenfindungsprogramm für je zehn junge Mitarbeiter. Regelmäßige Mitarbeiter-Events und ein Sportkurs stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Die GRÜN Software AG unterstützt das Weihnachtssingen im Aachener Tivoli und die Initiative Freifunk Aachen. Darüber hinaus diverse Projekte in Afrika wie einen Schulbau in Äthiopien und die Ausstattung eines Krankenhauses in Ghana mit einer Solaranlage und einer Brunnenanlage.

*Die GRÜN Software AG wurde zum 8. Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ vorgeschlagen und im Jahr 2017 als „Finalist“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde sie vom Bundesverband IT-Mittelstand e. V. nominiert.*

***Terhalle Holzbau GmbH***

48683 Ahaus-Ottenstein

**Ökologischer Holzhausbau - schlüsselfertig**

Die Terhalle Holzbau GmbH ist Vorreiter im Bereich der ökologischen, umweltschonenden und nachhaltigen Holzrahmenbauweise inkl. Objekt-, Innenaus-, Fassaden- und Fensterbau sowie Zimmerei- und Schreinereileistungen. Ein weiterer, noch junger Unternehmensbereich ist der Aluminiumbau. Das Unternehmen wird für seine schlüsselfertige Erstellung von Kindertagesstätten, Schulen, Wohn-, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Flüchtlingswohnheimen geschätzt. Dank des hohen Vorfertigungsgrades innerhalb des Unternehmens ist die Fertigung witterungsunabhängig. Die Produktion von kompletten Hauskomponenten erleichtert den internationalen Vertrieb, was der Terhalle Holzbau GmbH den vom Zoll verliehenen Status „Ermächtigter Ausführer“ einbrachte. Eine Klassifizierung, die die vereinfachte Warenausfuhr ermöglicht. So konnte kürzlich ein Musterhaus in Südkorea errichtet werden. Weiterhin wurde dem Unternehmen das RAL-Gütezeichen Holzhausbau durch den Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e. V. verliehen.

Der moderne Maschinenpark und ein großes Maß an Flexibilität machen das Unternehmen attraktiv für Kunden mit Kleinstaufträgen bis hin zu Großprojekten im Millionenbereich. Um den hohen Qualitätsanspruch des Unternehmens zu gewährleisten, finden „Werker Selbstprüfungen“ statt, in deren Rahmen jede einzelne Komponente vor der Weiterverarbeitung intern abgenommen wird. Entsprechende Zwischenprüfungen werden zudem auch im weiteren Verlauf der Bauphase durch den Kunden selbst, durch Architekten oder Bauleiter durchgeführt. Terhalle ist zudem präqualifiziert und in die Liste der präqualifizierten Unternehmen beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen.

Weitere Alleinstellungsmerkmale sind im Bereich Fensterbau das Terhalle-Protekt-System, ein hochwertiger Vier-Schicht-Aufbau der Oberflächen, die Verwendung von Faserverfestigern an jedem Einzelteil vor dem Verleimen, die Halogentrocknung und die RC2-Zertifizierung. Weiterhin greift das Unternehmen auf Zellulose-Dämmungen zurück. Zukünftig plant die Terhalle Holzbau GmbH die Entwicklung einer Verbindung von vorgefertigten Holz-Verbund-Decken inklusive integrierten Leitungen für die Bauteilaktivierung sowie die stetige Verbesserung des Vorfertigungsprozesses. Für sein Niedrig-Energie-/Passivhauskonzept für ein Einfamilienhaus in Dortmund wurde das Unternehmen mit dem Holzbaupreis ausgezeichnet. Auch zahlreiche Zertifizierungen darf das Unternehmen mittlerweile sein Eigen nennen, darunter die Verleihungsurkunde der Bundes-Gütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser e. V.

Die Terhalle Holzbau GmbH engagiert sich stark in der Ausbildung junger Menschen. Der Anteil an Auszubildenden innerhalb der Belegschaft liegt bei rund 15 Prozent. Ausbildungsberufe sind u. a. Tischler, Dachdecker, Bauzeichner und Fachinformatiker. Auch das soziale Engagement kommt nicht zu kurz: Das Unternehmen spendet regelmäßig an regionale Vereine und Institutionen wie Grundschulen und Kindergärten, Sport- und Reitvereine sowie die Kirchengemeinde.

*Die Terhalle Holzbau GmbH wurde zum dritten Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2017 als „Finalist“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde das Unternehmen durch Abgeordnete des Deutschen Bundestages, die Bezirksregierung Münster, den Landtag Nordrhein-Westfalen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH vorgeschlagen.*

***Wenker GmbH & Co. KG***

48683 Ahaus

**Anlagenbau mit Pfiff**

Die Wenker GmbH & Co. KG ist ein in Deutschland und in den USA ansässiger Generalunternehmer mit internationaler Ausrichtung, der sich auf den Bereich Metallverarbeitung in allen Facetten spezialisiert hat und auf den Kundenbedarf zugeschnittene Komplettlösungen inklusive Planung anbietet. Das in der dritten Generation familiengeführte Unternehmen punktet darüber hinaus durch eine eigene Forschung, die u. a. im Jahr 2017 die Wenker Paneelsysteme neuentwickelt und brandschutztechnisch zertifiziert hat. Ein großer Absatzmarkt ist der Schiffbau. Wenker baut Crew- und Passagierkabinen aus extrem hochwertigem und gleichzeitig leichtem Material, das zudem exzellente Schall- und Brandschutzeigenschaften aufweist.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal sind die vorgefertigten Raum-Module KLIMA-LINER®mit integrierter technischer Ausstattung und Ausrüstung, mit denen sich mehrstöckige Wohn- und Arbeitsgebäude errichten lassen. Wenker kreierte damit eine clevere Antwort auf die voranschreitende Bauflächenknappheit in den Städten. Eine weitere Eigenentwicklung ist das ERGO-LUX®-System, ein High-Tech-Lichttunnel für Qualitätskontrollen bei der Oberflächeninspektion etwa im Automobilbau. Optimale ergonomische Bedingungen vermeiden hier Lichtreflexionen und ermöglichen so ein ungestörtes, genaues Arbeiten. Zudem verringern die eingesetzten energieeffizienten LED-Leuchtmittel eine Wärmeentwicklung und den damit einhergehenden Zuluftbedarf um ein Vielfaches.

Die neueste Produktentwicklung ist das ERGO-LUX®-Lichtsegel für Hochtaktbereiche in Produktionsanlagen. Weitere Prozessinnovationen sind die ROB-Filtertechnik, eine thermische Nachverbrennungsanlage mit doppelter Außenhaut und eine innovative Nasszelle. Besonders hervorzuheben ist außerdem die als Generalunternehmer eigenentwickelte Thermische Nachverbrennungsanlage (TNV) mit hohem Wirkungsgrad für die Automobilbranche. Um fortlaufend erfolgreich zu bleiben, unterhält die Wenker GmbH & Co. KG Kooperationen mit der BMW Group, mit AIRBUS und zukünftig mit den MV-Werften. Zahlreiche Produktneu- und -weiterentwicklungen konnten dadurch bereits entstehen.

Wachsende Mitarbeiterzahlen zeugen vom Erfolgskurs der Wenker GmbH & Co. KG. Insgesamt 65 neue Arbeitsplätze, darunter 20 Ausbildungsplätze und fünf Stellen für Praktikanten bzw. Werkstudenten, konnten innerhalb der letzten vier Jahre geschaffen werden. Ein weiterer Erfolg war die Realisierung von acht neuen Patent- und Gebrauchsmustern. Fortlaufend entwickelt Wenker einzelne Unternehmensbereiche weiter und/oder bringt sie auf den neuesten Stand der Technik. So wurden zum Beispiel für den Bereich Applikationssysteme ein neues Technikum für die Roboter-Applikationstechnik sowie neue Applikationsmedien geschaffen und eine unternehmenseigene Näherei aufgebaut.

Der Erfolg des Unternehmens wurde u. a. mit dem „Wirtschaftsmagneten“ ausgezeichnet, der an Firmen mit ganzheitlicher und anhaltend erfolgreicher Unternehmensführung vergeben wird.

Auch beim Thema Fachkräftenachwuchs ist Wenker aktiv. An mehreren Schulen veranstaltet Wenker Berufsorientierungstage und bietet Praktikumsplätze an. Zudem ist ein eigener Ausbildungskanal auf Instagram in Planung. Abiturfeiern erhalten Sponsoring-Gelder. In enger Kooperation mit den umliegenden Fachhochschulen werden Master- und Bachelorarbeiten betreut und Arbeitsplätze für Werkstudenten angeboten.

Mit Spenden unterstützt Wenker die Schule St. Antonius in Bardel, den World Wild Life Fund Deutschland und ist aktiv im Ahaus e. V. für Tourismus und Wirtschaft. Außerdem achtet das Unternehmen über einen Code of Conduct darauf, dass keinerlei Kinderarbeit, Diskriminierung oder Umweltverschmutzung in der Lieferkette zu finden sind.

*Die Wenker GmbH & Co. KG wurde zum 4. Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert und im Jahr 2016 als „Finalist“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde sie von Abgeordneten des Deutschen Bundestages, der Bezirksregierung Münster, dem Landtag Nordrhein-Westfalen, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, der Wirtschaftsmagnet GmbH und der WISSENSBILANZ-DEUTSCHLAND vorgeschlagen.*

***O***

***Finalisten***

***Augen-Zentrum-Nordwest (MVZ)***

48683 Ahaus

**Hochprofessionelle Augenheilkunde einmal nicht im Krankenhaus**

Das Augen-Zentrum-Nordwest (AZNW) hat sich auf die konservative und operative Versorgung von Patienten im Bereich der Augenheilkunde spezialisiert. Es entstand ursprünglich aus der Augenarztpraxis Ahaus und ist mittlerweile ein mittelständisches Unternehmen, das an elf Standorten im westlichen Münsterland und im Emsland Patienten flächendeckend auch in strukturschwachen Gebieten versorgt. Im vergangenen Jahr wurden 125.000 Patienten untersucht, weitere 12.000 Patienten ambulant und 1.000 stationär operativ behandelt. Durch den hohen Anteil ambulanter Behandlungen leistet das Augen-Zentrum-Nordwest einen wichtigen Beitrag zur Kostenersparnis im Gesundheitswesen.

Das Augen-Zentrum bildet das gesamte Spektrum der Augenheilkunde ab. Damit gilt es als eine direkte Alternative zu den Universitäts-Augenkliniken der weiteren Umgebung mit dem Vorteil, dass neben der hochwertigen medizinischen Versorgung auch ein partnerschaftliches Miteinander mit den Patienten einen wichtigen Aspekt darstellt. Das Unternehmen bietet alle aktuellen und modernen OP-Techniken wie Lasern gegen Grauen Star, neue Operationstechniken bei Grünem Star sowie minimal invasive Techniken bei Hornhautransplantation und Operationen an der Netzhaut. Des Weiteren bietet es an fast allen Standorten eine Sehschule sowie Lifestyle-Operationen wie das Lasern zur Vermeidung einer Brille oder multifokale Intraocularlinsen zur Korrektur von Altersweitsichtigkeit an.

Kontinuierliche Auszeichnungen unterstreichen die hohe Kompetenz der Augenärzte des Zentrums. Fortlaufend wird beispielsweise Frau Dr. Schmickler als Spezialistin im „Focus“ ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielten sie und Herr Dr. Cartsburg die Ehrung „Ärzte der Region“, die ebenfalls vom „Focus“ verliehen wird. Die Ausbildung junger Ärzte liegt dem Team des AZNW sehr am Herzen. So genießen Mediziner, die die Weiterbildung zum Augenarzt anstreben, im Augen-Zentrum die Chance zur vollen Weiterbildung. Darüber hinaus werden 16 Azubis ausgebildet.

Um kürzeste Wechselzeiten zwischen Operationen zu gewährleisten und den Ablauf innerhalb des AZNW zu optimieren, besteht seit fast 15 Jahren eine enge Kooperation mit der Anästhesie-Gemeinschaftspraxis Ahaus Dr. Schmeckmann und M. Vogt, die die Rundum-Versorgung der Patienten übernehmen, was einen hohen Auslastungsgrad der OP-Zeiten garantiert. Regionales Engagement zeigt das Augen-Zentrum-Nordwest mit seinen Mitgliedschaften im AMD-Netz NRW und bei ProRetina zur Behandlung Sehbehinderter. Die Ärzte sind Vorreiter bei Testprojekten wie dem Pilotprojekt der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe namens Q-Vera, welches sich mit der Behandlung einer altersabhängigen Macula-Degeneration befasst. Sehr gefragt sind die Ärzte des Augen-Zentrum-Nordwest zudem als Referenten bei verschiedenen Vereinigungen, darunter der Deutschen Ophtalmologischen Gesellschaft und dem Berufsverband der Augenärzte. Zudem agieren sie als Berater der Industrie bei Neuentwicklungen von Medizinprodukten.

Zur Aus- und Weiterbildung wurde ein eigenes Fortbildungsprogramm ins Leben gerufen, das sich großer Beliebtheit erfreut. Es werden gemeinschaftliche Ausflüge aller Mitarbeiter unternommen und die Möglichkeit zum Home-Office gegeben, um zum Beispiel Arztbriefe oder kassenärztliche Abrechnungen von Zuhause aus erledigen zu können und damit die Work-Life-Balance zu stärken. Soziales Engagement zeigt das AZNW durch verschiedene Sponsorings sowie regelmäßige Besuche von Kindergärten zur Durchführung von Sehscreenings.

*Das Augen-Zentrum-Nordwest wurde in diesem Jahr zum dritten Mal für den „Großen Preis des Mittelstands“ nominiert, in diesem Jahr durch die Abgeordnete des Deutschen Bundestages Ingrid Arndt-Brauer.*

***Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG***

48619 Heek

**Individuelle Betonfertigteile und Beton-Recycling**

Die Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Betonfertigteilen und Betonwaren jeglicher Art spezialisiert. Das Unternehmen plant und produziert Betonfertigteile für den Industrie-, Wohnungs- und Brückenbau sowie individuelle Betonfertigteile. Des Weiteren gehört ein Entsorgungsbetrieb mit einer eigenen Abfallbehandlungsanlage und einer Bauschuttaufbereitungsanlage inklusive Containerdienst zur Unternehmensgruppe. In der Branche genießt die Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG den Ruf als individuelle Betonmanufaktur, die vom kleinen, kilogrammschweren Sockel bis zu tonnenschweren Modulbauten und Steuerzellen alles fertigt und sich damit von der klassischen Serienproduktion des Wettbewerbs abhebt.

Die Bereiche Forschung und Entwicklung sind klar im Unternehmen verankert, um neue Wege für den Einsatz von Recyclingbauschutt zu generieren. Im gesamten Bundesgebiet ist die Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG in diesem Segment mit dem Büscher-Block hochangesehen, der aus 100 Prozent recycelten Bauschutt besteht und einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes leistet.

Aktuell forscht das Unternehmen in Bezug auf die Entwicklung von Wandelementen, die auf der Basis von Mauerwerksbruch und hydraulisch aktivierten Feinstoffen als Zementersatz hergestellt werden, um somit ein Endprodukt zu erhalten, dass 100 Prozent recyclingfähig ist. Dieses Forschungsprojekt wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fachlich und finanziell unterstützt. Für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit wurde das Unternehmen durch den Stifterverband mit dem Siegel „Innovativ durch Forschung“ ausgezeichnet. Zu Forschungs- und Entwicklungszwecken arbeitet die Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG eng mit verschiedenen Universitäten sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zusammen. Weitere Neuentwicklungen sind der Helmholtzresonator, ein Kellersystem und die Solidbox zur schnellen Errichtung kosteneffizienten und bedarfsgerechten Wohnraums, ohne Abstriche in puncto Qualität und Komfort machen zu müssen.

Innerhalb der letzten vier Jahre konnte das Unternehmen die Anzahl seiner Mitarbeiter fast verdoppeln. Im letzten Jahr wurde erstmals nach langer Zeit wieder eine Ausbildungsstelle zum Stahlbetonbauer angeboten, um dem fortwährenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Das Unternehmen wird familiär geführt, was auch die Mitarbeiter spüren. Neben herzlichem Umgang werden den Mitarbeitern Gratifikationen, vermögenswirksame Leistungen sowie eine Unterstützung bei wirtschaftlich prekären Lagen zuteil. Des Weiteren werden Weiterbildungen und Trainingsmaßnahmen durchgeführt, die die Mitarbeiter zum autonomen Handeln anregen, was sich in einer Steigerung hinsichtlich Effizienz und Leistung sowie Loyalität und Engagement ausgewirkt hat.

Um den Nachwuchs für die Branche zu begeistern, werden regelmäßig Berufserkundungstage durchgeführt und Praktikumsstellen sowie Aushilfs- und Ferienjobs für Schüler angeboten. Soziales Engagement zeigt das Unternehmen unter anderem durch Spenden an regionale Vereine, die Feuerwehr und die Bereitstellung von Flächen für die örtliche Suchhundestaffel zu Trainingszwecken.

*Die Betonwerk Büscher GmbH & Co. KG wurde zum zweiten Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch die Abgeordneten des Deutschen Bundestages Jens Spahn, Johannes Röring, Ingrid Arndt-Brauer, Karl-Heinz Busen, durch den Landtagsabgeordneten Wilhelm Korth, die Bezirksregierung Münster und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH.*

***Colt International GmbH***

47533 Kleve

**Brandschutz und Klimatechnik ganz groß**

Die Colt International GmbH hat sich auf die technische Gebäudeausrüstung in den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik und Sonnenschutz spezialisiert und ist international tätig. Dabei wird sie europaweit vor allem wegen ihrer überragenden Expertise im Bereich Brandschutz geschätzt, die sie vom Wettbewerb abhebt. Als einziges Unternehmen bietet Colt International im vorbeugenden Brandschutz die gesamte Produktpalette aus Rauchschürzen sowie natürlicher und maschineller Entrauchung und Lüftung. Herausragende Projekte, an denen das Unternehmen beteiligt war, waren unter anderem der EU-Sitz in Brüssel, der Flughafen Berlin-Schönefeld und die Elbphilharmonie in Hamburg. Des Weiteren wurde in Hamburg ein Algenhaus ausgestattet, das mit einer doppelten mit Algen gefüllten Glaswand versehen wurde, die das Gebäude erwärmen und zu einem Passivhaus machen.

Das Unternehmen mit gut 370 Mitarbeitern gilt als Technologieführer in verschiedenen Bereichen und darf bereits zahlreiche Auszeichnungen sein Eigen nennen, darunter der „Zumtobel Group Award“, das Perpetuum als eines der zehn besten Unternehmen, den „Bayerischen Energiepreis“, den „Unternehmerpreis Wirtschaftsforum Niederrhein“ sowie den „Baka Award“ für das innovativste Produkt der Baumesse München. Fortlaufend arbeitet das Unternehmen daran, seine Technologieführerschaft zu wahren und seinen technologischen Fortschritt weiter auszubauen. Technologischen Vorsprung beweist die Colt International GmbH insbesondere bei der Energieeffizienz der entwickelten Produkte und dabei, Produkte „smart“ zu machen, so dass sie sich in Building-Managementsysteme einbinden lassen oder eigenständig operieren können. Das Unternehmen ist beispielsweise Marktführer bei der adiabatischen Kühlung in der Gebäudelüftung.

Die Colt International GmbH pflegt zahlreiche Kooperationen mit Forschungsinstitutionen wie Universitäten. So hat das Unternehmen gemeinsam mit der TU Leipzig selbstregulierende Sonnenschutzkomponenten für Gebäudehüllen auf Basis des thermischen Formgedächtniseffekts entwickelt. In Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern wird das Projekt „Smartskin“ noch in diesem Jahr zur Marktreife gebracht. Weitere Projekte waren unter anderem der Smog-Free-Tower in Rotterdam, ein Turm mit Isolationsfiltern für eine smogfreie Zone in besonders belasteten Städten. Auch hierfür wurde die Colt International GmbH mit dem „Iconic Award“ und dem „German Design Award“ ausgezeichnet. Des Weiteren entwickelte sie den Climatower, in dem in München dank Wärmepumpe und unter Einbeziehung von Duschwassererwärmung ein Null-Energie-Hotel entstand, das 2013 seinen Betrieb aufnahm.

Die Ausbildung von Nachwuchskräften hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert und liegt zwischen sechs und sieben Prozent gemessen an der Gesamtbelegschaft; derzeit sind es 18 Azubis. Für Studenten stehen 80 Praktikumsplätze zur Verfügung, im Rahmen derer die Studenten lernen, wie wichtig theoretische Kenntnisse im Praxisalltag sind. So werden unter anderem Messungen an einem Versaufbau zur indirekten adiabatischen Kühlung, den Möglichkeiten der Nachtauskühlung über Solarthermie-Systeme sowie zukünftig an einem Hotelzimmer als Energiezentrale getüftelt.

Die Mitarbeiterentwicklung und -schulung spielen eine wichtige Rolle in der Colt International GmbH. So nimmt jeder an internen und externen Schulungen teil. Zudem gehören verschiedene Feste sowie Zugehörigkeitsgratifikationen und vermögenswirksame Leistungen zu den Maßnahmen der Mitarbeiterbindung.

Im Jahr 1987 hat die Colt International GmbH die Stiftung The Colt-Foundations ins Leben gerufen, die seither insgesamt mehr als 13 Mio. Euro für gemeinnützige Projekte gespendet hat. Des Weiteren werden Spenden an kulturelle und soziale Einrichtungen sowie an Sportvereine der Region vergeben.

*Die Colt International GmbH wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch die Abgeordnete des Deutschen Bundestages Barbara Hendricks.*

***Helmut Hinz GmbH & Co.***

50937 Köln

**Gebäudetechnik at it’s best**

Die Helmut Hinz GmbH & Co. ist ein mittelständisches Handwerksunternehmen und auf die Bereiche Wasser, Wärme und Umwelt spezialisiert. Der Betrieb für Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik gilt an seinem Unternehmenssitz Köln und dessen Umgebung als Vorzeigeunternehmen und Qualitätsführer der Branche in dieser Region. Kunden schätzen die zahlreichen Alleinstellungsmerkmale der Helmut Hinz GmbH & Co., darunter die kostenfreie, auf zehn Jahre verlängerte Gewährleistung auf alle getätigten Arbeiten sowie fünf Jahre auf alle verbauten Komponenten sowie der automatisierte E-Mail-Statusreport für alle Kundendienstaufträge bei Auftragsanlage, Terminvergabe und Auftragserfüllung. Die Beschäftigten sind in den einzelnen Sparten hochspezialisiert und verfügen über ein herausragendes Fachwissen.

Das Unternehmen ist dafür bekannt, bereits früh Innovationspotentiale zu erkennen und zu verfolgen. Kooperationen werden gezielt mit anderen Unternehmen eingegangen, um die Angebotspalette für Kunden zu erweitern und die Qualität der Dienstleistungen fortlaufend steigern zu können. So ist die Helmut Hinz GmbH & Co. beispielsweise erster regionaler Kompetenzpartner der Pall Medical Germany, für die sie exklusiv den Pall-Filter als Sofortmaßnahme gegen Legionellen im Trinkwasser vertreibt. Zudem verfolgt das Unternehmen die in Kooperation entwickelte Badmanufaktur, die funktionsoptimierte und seniorengerechte Bäder anbietet.

Zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen belegen die hohe Qualität und die weitreichenden Kompetenzen der Helmut Hinz GmbH & Co. So wurde sie als Handwerker des Jahres und als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Des Weiteren erhielt sie den „Kölner Unternehmerpreis“ und wurde vom Ring Deutscher Heizkostensparer e. V. geehrt.

Das Wohlbefinden der Beschäftigten ist für das Unternehmen von hoher Bedeutung. Die Mitarbeiter werden stetig weitergebildet und leistungsgerecht entlohnt. Das gesamte Team, das 60 Mitarbeiter und elf Azubis umfasst, definiert sich als Hinz-Familie, was den Zusammenhalt verdeutlicht und die hohe Zufriedenheit der Mitarbeiter widerspiegelt. Mehrtägige Firmenausflüge der gesamten Belegschaft sowie verschiedene Events über das Jahr verteilt, zu denen die Familien der Mitarbeiter ebenfalls eingeladen werden, gehören ebenso zur Wertekultur.

Großen Stellenwert hat die Ausbildung von Nachwuchskräften, für die das Unternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Daher wird auf einen stetigen Austausch mit den Berufsschulen in Köln und Umgebung sowie mit der Kölner SHK-Innung viel Wert gelegt. Zudem engagiert sich das Unternehmen gemeinsam mit der Handwerkskammer Köln im Rahmen der Verbreitung von Brancheninformationen über den Tag des Handwerks und die Azubibörse. Des Weiteren sind Mitarbeiter als Ausbildungsbotschafter tätig und informieren in verschiedenen Schulen über Chancen und Aufgaben innerhalb der Berufssparte.

*Die Helmut Hinz GmbH & Co. wurde zum dritten Mal in Folge für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch die Bunte & Klein GmbH, die Denkanstöße GmbH, die Handwerkskammer zu Köln, die Innung Sanitär Heizung Klima Köln, die Kreishandwerkerschaft Köln, das Rathaus der Stadt Köln, den saarcontrolling Beratung-Marketing-Verlag, die SEHER Hausverwaltung GmbH und den Wirtschaftsclub Köln e. V.*

***PFLITSCH GmbH & Co. KG***

42499 Hückeswagen

**Perfekte und dichte Kabelverschraubungen**

Die PFLITSCH GmbH & Co. KG hat sich auf die Bereiche Kabelverschraubungen und Kabelkanäle spezialisiert und in diesen Bereichen die Technologie- und Qualitätsführung in verschiedenen Branchen inne, darunter in der Lebensmittelindustrie und der Bahntechnik. Das Unternehmen bietet alle elementaren Kompetenzen aus einer Hand, angefangen bei der Entwicklung über die Produktion bis zum Vertrieb. Fortlaufend hat die Erforschung neuer Technologien und Produkte hohen Stellenwert. So war die als Innovator und Branchenpionier bekannte PFLITSCH GmbH & Co. KG das erste Unternehmen der Branche, das eine Hygienekabelverschraubung auf den Markt brachte, für die sie mit dem „iF-Design Award“ ausgezeichnet wurde. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens sind seine umfassenden Dienstleistungen und das große Know-how im Kabelmanagement sowie die hohe Lösungsorientiertheit in Bezug auf hochkomplexe und vielfältige Kundenanforderungen.

Das Unternehmen mit derzeit knapp 260 Mitarbeitern beliefert mehr als zehn verschiedene Branchen mit seinen Produkten und begegnet dabei einer fortlaufend gesteigerten Anforderungskomplexität. Aus diesem Grund weist das Produktportfolio eine hohe Variantenvielfalt auf. Bereits 1965 brachte die PFLITSCH GmbH & Co. KG das erste Baukastensystem im Kabelverschraubungsbereich - das UNI Dicht System - auf den Markt, das noch heute als Standard nachgefragt wird.

Eine der neuesten Technologien des Unternehmens ist die blueglobe® mit Mehrfach-Inlet, die einen 55 Prozent größeren Dichtbereich aufweist als die Standardausführung. Neben Standardausführungen in Form und Länge entwickelt und produziert das Unternehmen auch Baugruppen speziell nach Kundenwunsch inklusive der Dokumentation der CAD-Daten, Zeichnung und Beschriftung. Zudem hat die PFLITSCH GmbH & Co. KG ein neues Portal für den Kabelverschraubungsbereich geschaffen, das bei der Planung von Schaltschränken im Anlagen- und Maschinenbau einen großen Nutzen darstellt.

Weitere Produktinnovationen sind die teilbaren Kabelverschraubungen aus Kunststoff und Metall, die auf bereits montierte oder konfektionierte Kabel mit Standardwerkzeugen gesetzt und abgedichtet verschraubt werden können, und die zertifizierte ex-d-Kabelverschraubungsbaureihe LevelEx, deren Markteinführung in diesem Jahr stattfand.

Das Unternehmen unterhält zahlreiche Kooperationen mit regionalen Institutionen, darunter Schulen, um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken, und mit Universitäten, um neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung aus erster Hand zu erhalten. Dank der fortlaufenden erfolgreichen wirtschaftlichen Entwicklung konnte die PFLITSCH GmbH & Co. KG zudem die Anzahl der Mitarbeiter kontinuierlich erhöhen. Neben kontinuierlich Weiterbildungen erhalten die Mitarbeiter verschiedene Annehmlichkeiten, darunter den kostenfreien Besuch eines örtlichen Fitnessstudios, eine betriebliche Gesundheitsförderung, ein flexibles Arbeitszeitmodell sowie die betriebliche Krankenzusatzversicherung. Für seine Personalpolitik wurde das Unternehmen bereits fünfmal von der Hertiestiftung „berufundfamilie“ zertifiziert.

Leicht gestiegen ist die Anzahl der Auszubildenden. Mittlerweile werden 22 Stellen für Nachwuchskräfte angeboten. Zudem gibt es zahlreiche Praktikumsplätze, um Schüler schon frühzeitig auf das Unternehmen und die Berufssparte aufmerksam zu machen.

Soziales Engagement zeigt das Unternehmen durch Spenden an verschiedene Organisationen, Vereine und Einrichtungen, darunter die Lebens- und Flüchtlingshilfe und an regionale Sportevents.

*Die PFLITSCH GmbH & Co. KG wurde zum 4. Mal in Folge für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch den GMS Management Service.*

***Pix Software GmbH***

41372 Niederkrüchten

**Beim Datenschutz ganz vorn**

Seit mehr als 10 Jahren ist die Pix Software GmbH einer der weltweit erfolgreichsten Partner der australischen Kollaborationssoftware ATLASSIAN. Als weltweit erstes Unternehmen bietet das Unternehmen dabei auf eigenen Servern in Deutschland ein professionelles Hosting mit dem Datenschutzsiegel nach DS-BvD-GDD-01 an. Auftraggeber und Auftragnehmer profitieren durch diese Zertifizierung in mehrfacher Hinsicht: die Kosten für Datenschutzkontrollen sind gering und die unabhängige Prüfung durch zertifizierte Auftragnehmer verleiht Sicherheit und Transparenz. Zur individuellen Kundenberatung entwickelte Pix Software das problemorientierte P-L-T-Modell. Es verzichtet auf die sonst übliche Trennung zwischen Betrieb, Support, Beratung und Entwicklung. So können auch sehr komplexe Anliegen schnell und unkompliziert bearbeitet werden.

Pix hat eine Reihe von Produktinnovationen auf den Weg gebracht. So wurde beispielsweise mit dem „Vertec Connector“ eine Schnittstellenlösung zwischen ATLASSIAN JIRA und der Schweizer CRM- und ERP-Lösung Vertec entwickelt. Damit können kleine und mittelständische Unternehmen alle im Projekt- und Servicemanagement erfassten Daten automatisch verwalten, einfacher auswerten und die Bearbeitungszeiten enorm reduzieren.

Als Unternehmensmitglied im NABU sind für Pix Software Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze. Die Anweisung, nur nötigste Dokumente auszudrucken, unterstützt das Ziel „papierloses Büro“. Die Server stehen im Düsseldorfer Rechenzentrum "myloc", dessen Kühlung über ein Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) arbeitet. Weil myloc die nötige Kälte regenerativ aus der Abwärme eines Motors erzeugt, werden 30 Prozent Primärenergie eingespart und der CO2-Ausstoß um rund 830 Tonnen pro Jahr verringert.

Die Mitarbeiter von Pix Software erfahren Wertschätzung für ihre gute Arbeit durch eine Atmosphäre des Wohlfühlens, die unter anderem in den Räumlichkeiten verbreitet wird. Der Ausbau der bisherigen Büroräume, eine neue und großzügige Küche, eine Vielzahl an sanitären Einrichtungen, eigene Duschen, ein separater Fahrradkeller sowie eine firmeneigene Terrasse mit Gartenmöbeln runden die Räumlichkeiten ab. Zudem wird den Mitarbeitern ein umfassendes Gesundheitsmanagement geboten.

Überhaupt wird hier die Verbindung zwischen Arbeit und Wohlbefinden groß-geschrieben. Als innovativer Arbeitgeber schafft Pix durch modernste Technik und Ausstattung gute Arbeitsbedingungen. Durchdachte Raumkonzepte und der Ausbau zusätzlicher Arbeitsplätze fördern Motivation und Perspektive und bahnen den Weg für weiteres Wachstum des Mittelständlers. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales bestätigte „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ trägt Früchte: Innerhalb von vier Jahren vervierfachte Pix seine Mitarbeiterzahl auf über 30 und stellte 25 neue Stellen für Auszubildende, Praktikanten und Werkstudenten zur Verfügung.

Gesellschafter, Geschäftsführer und Mitarbeiter sind ehrenamtlich bei der internationalen, christlichen Pfadfinderschaft „Royal Rangers“ tätig, unterstützen unter anderem die Flüchtlingsintegration im Rahmen einer regionalen freien, evangelischen Gemeinde und engagieren sich im regionalen Breitensport, in regionalen Vereinen wie „Niederkrüchten macht mobil“ und zum Beispiel im Prüfungsausschuss in der Industrie- und Handelskammer.

*Die Pix Software GmbH wurde zum zweiten Mal für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert, in diesem Jahr durch den Bundesverband IT-Mittelstand e. V. (BITMi).*

***O***

***Kommune des Jahres***

***Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH***

59494 Soest

**Breitbandausbau und Hausarztkampagne**

Der westfälische Landkreis Soest, zwischen Dortmund und Paderborn gelegen, hat rund 300.000 Einwohner und ist der viertgrößte Kreis Nordrhein-Westfalens. Er zählt zu den großen, ländlich geprägten Flächenkreisen im Land und verfügt über eine bestens ausgebaute Infrastruktur. Außerdem ist der Landkreis eine erfolgreiche Wirtschaftsregion mit einer vielfältigen Branchen- und Unternehmensstruktur. Umsatz, Produktion und Exportquote der regionalen Wirtschaft können sich sehen lassen. Erfolgreiches Arbeiten und gutes Leben sind im Kreis Soest wunderbar miteinander zu verbinden. Die 14 Städte und Gemeinden des Kreises bieten eine hohe Lebensqualität für jede Generation, und auch touristisch hat der Landkreis einiges zu bieten.

Die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH (wfg) sorgt mit dafür, dass der Kreis weiter auf diesem Erfolgsweg bleibt. So konnte die wfg im vergangenen Jahr mehr als 8,7 Mio. Euro und 2016 über 2,1 Mio. Euro an Fördermitteln für den Kreis und die Region Südwestfalen akquirieren. Die lösten wiederum fünf Mio. Euro 2016 und sieben Mio. Euro 2017 an zusätzlichen Investitionen im Mittelstand aus. Außerdem half die wfg Unternehmen, dank geförderter Investitionen Energiekosten, zu sparen.

Zielgerichtet kümmert sich die wfg, ausgestattet mit einer Website auf neuestem Stand, um Trend- und Zukunftsthemen des Mittelstandes. Dazu hat sie einen unternehmerischen Beirat mit circa 30 Unternehmen unterschiedlicher Branchen ins Leben gerufen. Mit diesem werden Strategien diskutiert und überprüft. Erfahrungen aus Unternehmensbesuchen, Gesprächen und Ergebnisse von Unternehmensbefragungen dienen als Grundlage für die Aktivitäten der wfg. Hinzu kommt der enge Austausch mit Wirtschaftsfördererkollegen aus anderen Regionen Deutschlands.

Ganz besonderes Augenmerk legt das 16köpfige Team der wfg auf den Breitbandausbau. Die Strategie war dabei von Anfang an darauf ausgerichtet, keine Übergangstechnologien zu verbauen, sondern dem Mittelstand bereits hochwertige Glasfaseranschlüsse zur Umsetzung ihrer Anforderungen anzubieten. Kein Kreis, keine Region in NRW verfolgt dieses Ziel so stringent wie die wfg des Kreises Soest. Dazu wurden in den vergangenen Jahren durch die wfg Fördermittelanträge an Bund und Land im Umfang von insgesamt rund 30 Mio. Euro eingereicht und teilweise auch bewilligt.

Zweiter aktueller Schwerpunkt der Soester Wirtschaftsförderer ist die Sicherung der medizinischen Versorgung. Um drohenden Lücken im Ärztenetz - vor allem bei den Allgemeinärzten - entgegenzuwirken, umwirbt die wfg aktiv die Ärzteschaft sowie Medizinabsolventen und versucht sie für den Kreis Soest und den Beruf des Allgemeinarztes zu begeistern. Außerdem sorgt die wfg dafür, dass das Thema stets präsent bleibt. Erste Erfolge haben sich bereits eingestellt. So haben sich vier neue Mediziner im Kreisgebiet niedergelassen. In Kürze wird zudem ein Pilotprojekt im Bereich Telemedizin gestartet.

Auch auf anderen Feldern ist die wfg aktiv. So zeichnet sie Unternehmen, die auf dem Gebiet der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vorbildlich sind, mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“ aus. Außerdem organisiert sie seit mehr als acht Jahren gemeinsam mit über 30 Unternehmenspartnern im Landkreis den Schulwettkampf „Gedankenblitz“, um MINT-Talente, gerade im Hinblick auf den Mittelstand, zu fördern. Des Weiteren gründete die wfg gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden das Digitale Zentrum Mittelstand, um digitale Fragen und Anforderungen zu beantworten und umzusetzen. Zu guter Letzt initiierten die Wirtschaftsförderer den Transferverbund Südwestfalen, damit der Mittelstand einen leichten und direkten Zugang zu den Hochschulen erhält und so schneller Kooperationen geschmiedet werden können.

*Die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH wurde für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert von der Effizienz-Agentur des Landes Nordrhein-Westfalen.*

 **O**